



Es gilt das gesprochene Wort!

Hinweis: Diese Rede kann hier als Video abgerufen werden:

<http://www.landtag.ltsh.de/aktuell/mediathek/index.html>

Kiel, 21. Juli 2017

TOP 21: Fairen Wahlkampf ermöglichen – Erfassungsstelle für Angriffe auf die Meinungs- und Versammlungsfreiheit (EAMV) einrichten (Drs-Nr. 19/77)

Kai Dolgner

Erfassungsstelle ist Unsinn

Für die Verfolgung von Straftaten wie Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Sachbeschädigungen, Körperverletzungen, Nötigung usw. haben wir Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichte und nicht den Landeswahlleiter. Wer der Auffassung ist, dass eine Straftat im Wahlkampf nicht ausreichend von unserer Polizei verfolgt wurde, möge dieses konkretisieren. Das Kopieren von Anträgen aus Berlin ist es jedenfalls nicht. Für alles was im Wahlkampf unterhalb der Strafbarkeitsschwelle ist gilt: Der Pfad zwischen legitimen Widerspruch und schlechtem Stil mag schmal sein, aber ist kein Fall für eine Erfassungsstelle. Die hätte alleine mit den Verbalinjurien, zum Beispiel auf den Profilen von SPD-Politikern, vor allem aus einer gewissen Ecke, auch bisschen viel zu tun. Wir werden Ihren Antrag ablehnen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de